

Pressemitteilung 09/2017

Mühlenwirtschaft 4.0

68. Tagung für Müllerei-Technologie und Erntegespräch 2017 am 12., 13. und 14. September in Detmold

Die Digitalisierung von Wertschöpfungsprozessen ist ein genereller Trend, der auch in der Mühlenwirtschaft nachhaltige Veränderungen bewirkt. Bei der diesjährigen Tagung „Tagung für Müllerei-Technologie“ am 12. und 13. September in Detmold spielt die Digitalisierung gleich mehrmals eine wichtige Rolle – z. B. im Referat vom Julien Huen vom ttz Bremerhaven über das Forschungsprojekt „Gluten-Netzwerk“ oder im Impulsvortrag „Industrie 4.0 und die Herausforderung der digitalen Transformation“ von Daniel Braunsdorf. Die 68. „Tagung für Müllerei-Technologie“ findet zusammen mit dem „Detmolder Erntegespräch“ im Roemer-Haus der Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung e.V. (AGF) auf dem Schützenberg in Detmold statt.

Das Programm der „Tagung für Müllerei-Technologie“ umfasst insgesamt 18 Fachvorträge, welche die unterschiedlichsten Fachbereiche der Mühlenwirtschaft beleuchten. Die Themenpalette reicht von der „Neuen Generation der Wiegetechnologie“ über „Hygieneanforderungen in der Getreidemühle“ bis zu „Neuen Wegen in der Müllerausbildung“. Besonders interessant dürfte die Vorstellung eines aktuellen Projekts in Brasilien werden. Dort wird derzeit von der Cooperativa Agraria Agroindustrial eine neue Silo- und Reinigungsanlage für Roggen, Weizen, Gerste und Buchweizen geplant. Parallel zum Vortragsprogramm der Tagung finden an beiden Veranstaltungstagen von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr hintereinander jeweils vier Workshops statt zu den Themen: „Vorabcheck Getreidegesundheit“, „Backfähigkeit Weizen“, „Feuchtigkeits- und Proteinbestimmung“ sowie „Standardbackversuche“. Pro Workshop können maximal zehn Personen teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist deshalb erforderlich.

Das Detmolder Erntegespräch, das direkt anschließend am 14. September von 08:30 bis 13:30 Uhr stattfindet, bildet dann den kompakten Abschluss der dreitägigen Veranstaltungsserie. Auf dem Programm stehen sechs Vorträge, die sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit den Qualitäten der diesjährigen Getreideernten in verschiedenen europäischen Staaten befassen. Die Beurteilung der Ernte aus der Sicht des Handels kommt dabei ebenso zur Sprache wie die Vorstellung neuer Weizen- und Roggensorten. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion der Referenten.

Während aller drei Veranstaltungstage liefert eine Maschinen- und Produktausstellung im Foyer des Roemer-Hauses zusätzliche Informationen. In einem Ausstellerforum am Nachmittag des 12.09. haben alle Aussteller die Möglichkeit, Neuheiten vorzustellen. Das gesellige Rahmenprogramm startet bereits am 11. September mit einem Begrüßungsabend im Roemerhaus. Am 12. schließt ein Brot- und Wein-Event das Ausstellerforum ab. Danach gibt es eine Abendveranstaltung am Hermannsdenkmal mit Führung und Abendessen. Am 13. findet schließlich das traditionelle „Gemütliche Beisammensein“ in Strates Brauhaus statt.

Beide Fachtagungen wenden sich an Entscheider aus den Branchen Bäckerei, Müllerei, Getreidehandel und Zulieferer, an Vertreter des Mühlen- und Anlagenbaus sowie an Fachleute aus den Bereichen Getreidezüchtung, Forschung und Beratung. Die Müllereitagung ist international ausgerichtet und bietet den Service einer Deutsch-Englischen Simultanübersetzung. Mitglieder der AGF und Angehörige öffentlicher Einrichtungen können bei den Tagungsgebühren einen Rabatt von 87 Prozent bei der Tagung für Müllerei-Technologie und von 94 Prozent beim Erntegespräch in Anspruch nehmen. Die Programme beider Tagungen, weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt es im Internet unter den Links:

www.agfdt.de/de/veranstaltungsleser/events/tagung-fuer-muellerei-technologie-mit-ausstellung.html und
www.agfdt.de/de/veranstaltungsleser/events/detmolder-erntegespraech-mit-ausstellung.html

Für Fragen steht Ihnen unser Hauptgeschäftsführer Tobias Schuhmacher, 05231 61664-10 oder unter schuhmacher@agf-detmold.de gern zur Verfügung.

In der AGF sind ca. 400 Firmen aus 15 Nationen Mitglied. Sie bilden die wirtschaftliche Grundlage für die Tätigkeit der AGF seit über 70 Jahren. Bei den Firmenmitgliedern sind die Sparten Müllerei, Bäckerei, Backmittel, Stärke, Teigwaren, Nahrungsmittel, Maschinen, Getreide, Institute, Verbände und Verlage vertreten. Seit 1946 hat die AGF über 500 Tagungen organisiert, die von über 70.000 Teilnehmern besucht wurden.

Die AGF bietet über ihre Tochtergesellschaft, das Detmolder Institut für Getreide- und Fettanalytik (DIGeFa) GmbH, individuelle Beratung bei der Einführung von Qualitätsmanagement-Systemen an. Auch bei der Aufstellung von Konzepten für Lebensmittelhygiene, Rückverfolgbarkeit und den Internationalen Food Standard steht die DIGeFa beratend zur Verfügung.

Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung e.V.

Schützenberg 10 • 32756 Detmold • Telefon: +49 (0) 52 31 61664-0 • Fax: +49 (0) 52 31 20 50 5

E-Mail: info@agf-detmold.de • www.agf-detmold.de

Weiterhin werden Labor-Vergleichsuntersuchungen angeboten, die den Teilnehmern aus der Praxis die Möglichkeit geben, ihre Laborergebnisse zu kontrollieren und abzustimmen. Auch ein Netzwerk zur Überwachung von NIR-Ganzkorngeräten zur Proteinbestimmung wird betrieben.